



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1912-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

24

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. Dezember 1912

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koezler

Regie: Emil Kelter

Personen:

Die alte Frau Gudula	Toni Wittels
Anselm	Emil Hecht
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Kökert
Jakob	Georg Köhler
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Kub
Gustav, Herzog vom Taunus	Ernst Rotmund
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Karl Schreiner
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Hildi Dorina
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Lene Blankensfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Otto Schmöle
Frau von St. Georges	Olly Boenheim
Baron Seulberg	Alfred Landory
Der Domherr	Hermann Kupfer
Kabinettsrat Yffel	Paul Tietzsch
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Hugo Voisin
Rosa	Elise de Lant
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Renne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parfett 1. Abteilung (Sperre)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	3.50
Parfett 2. Abteilung (Sperre)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „	3.50
Parfett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parfett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	2.—
Parfett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 24. Vorstellung im Abonnement C

29. Dezember 1912

Fidelio

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag,	30. Dezember	(D 22, mittl. Preise) Federmann	Anfang	8 $\frac{1}{4}$ Uhr
Dienstag,	31. Dezember	(Aufg. Abon. kleine Pr.) Der fidele Bauer	Anfang	7 Uhr
Mittwoch,	1. Januar	(Aufg. Abon. hohe Pr.) Die Meisterfinger von Nürnberg	Anfang	5 Uhr
Donnerstag,	2. Januar	(A 23, kleine Preise) Lumpazzi Dagabundus	Anfang	7 Uhr
Freitag,	3. Januar	(B 24, mittlere Preise) Rigolotto	Anfang	7 Uhr